

# **Verbunden sein**

24 einfach schöne Gemeindelieder  
durch das Kirchenjahr von

**EUGEN ECKERT UND DAVID PLÜSS**



EDITION 4379

## 6. So viel wir brauchen, wirst du geben

Lesung

♩ = 90 Dm A A7

1. So viel wir brau-chen, wirst du ge-ben, denn du, o Gott, weißt,
2. So viel wir brau-chen wird ge-dei-hen, es ist ge-nug für
3. So viel wir brau-chen nur zu neh-men, und nicht zu plün-dern,
4. So viel wir brau-chen, heu-te, mor-gen, an Spei-se und an

Dm D7 Gm

1. was uns fehlt. In al-lem Kampf ums Ü-ber-le-ben hältst
2. al-le da. Dein Maß an Spei-se will be-frei-en von
3. was uns trägt; in Haus-hal-ten und Un-ter-neh-men ein
4. Zu-ver-sicht, gibst du, Gott, ge-gen al-les Sor-gen: Dein

Dm Gm A Dm

1. du be-reit, was wirk-lich zählt. Dein rech-tes Maß an
2. Hun-gers-nö-ten, fern und nah. Nähr in uns Mut und
3. Maß zu fin-den, das ab-wägt, das birgt die Chance auf
4. Wort bleibt uns-res Le-bens Licht. Das gilt, das zählt von

Gm A Dm A7 Dm

1. Brot und Wein soll Vor-ge-schmack des Him-mels sein.
2. Phan-ta-sie, und reiß uns aus der A-pa-thie.
3. Le-bens-glück für al-le Men-schen, Stück um Stück.
4. An-be-ginn. Das gibt dem Le-ben letz-ten Sinn.

Text (nach der Losung des 34. DEKT 2013): Eugen Eckert. Musik: David Plüss. © Strube Verlag, München

Auch singbar zur Melodie EG 330 „O dass ich tausend Zungen hätte“.

# 13. Du kennst meinen Namen

Taufe/Segnung

♩ = 102

Dm C/E F

1. Du \_\_\_\_\_ kennst mei - nen Na - men,  
 2. Du \_\_\_\_\_ hilfst mir zu wach - sen,  
 3. Du \_\_\_\_\_ lässt mich pro - bie - ren  
 4. Du \_\_\_\_\_ hast dei - ne En - gel  
 5. Du \_\_\_\_\_ kennst mei - nen Na - men,

B $\flat$  C Dm C/E

1. du gibst auf mich acht, du \_\_\_\_\_ weckst mei - ne  
 2. sagst: Fürch - te dich nicht! Stoß \_\_\_\_\_ ich auch an  
 3. und ich tes - te aus. Wenn \_\_\_\_\_ ich mich ver -  
 4. längst um mich ge - stellt. Ich \_\_\_\_\_ weiß, wenn ich  
 5. wächst he - ran mit mir. Und \_\_\_\_\_ durch mei - ne  
 (dei - nen)

F B $\flat$  C

1. Kräf - te, führst durch Tag und Nacht.  
 2. Gren - zen, schenkst du Zu - ver - sicht.  
 3. ir - re, sagst du: Komm nach Haus.  
 4. fal - le, bist du's, der mich hält.  
 5. Tau - fe blei - be ich in dir.  
 Se - gen)

*Refrain*  
 Am Dm Gm F/C C

Wie ein Vo - gel im Nest bin ich ge - bor - gen. Dei - ne

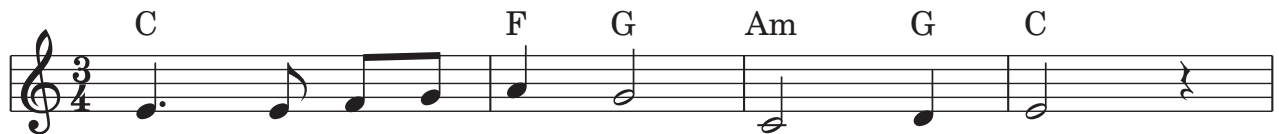
Am Dm Gm C C $^7$  F

Hand hält mich, Gott, heu - te und mor - - gen.

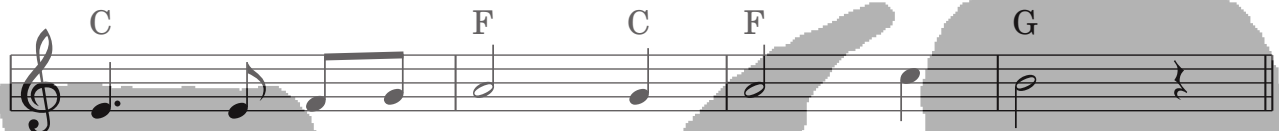
## 23. Gott, zu allen Zeiten bist du da

Jahreswechsel

♩ = 106



1.-5. Gott, zu al - len Zei - ten bist du da,



was auch kom-men mag, du bleibst uns nah.



1. Seg - ne uns im Schlaf und Wa - - chen,

2. Seg - ne uns, wo wir schwer tra - - gen,

3. Seg - ne uns, dort wo wir tei - - len,

4. Seg - ne die - se ei - ne Er - - de,

5. Seg - ne uns, sei Wind im Rü - - cken,



1. seg - ne Wei-nen und das La - - chen.

2. seg - ne uns in Angst und Kla - - gen,

3. seg - ne uns, dass Wun - den hei - - len,

4. dass es end-lich Frie - den wer - - de,

5. dass wir uns und an - dern glü - - cken,



1.-5. Blei-be bei uns, blei-be bei uns, Gott, o bleib bei uns.

Text: Eugen Eckert. Musik: David Plüss. © Strube Verlag, München